

98. Hauptversammlung

Freitag, 25. Januar 1991 im Gasthof Bären Spiezwiler

Vorsitz: F. Zuber

Beginn: 19.45 Uhr

Der Präsident begrüßt alle Anwesenden, speziell die Ehrenmitglieder:

K. Bischoff, E. Meyes, E. Frey, H.R. Lugimbühl, M. Steudler, P. Simon,
A. Kunz, H. Reber, Chr. Zaugg, C. Wenger, H. Jost, A. Steinhauer,
G. Freidig, K. Waber, Chr. Hürlimann

Entschuldigungen:

Ehrenmitglieder: A. Bohny, A. Ossola

Freimitglieder: B. Suter, U. Frey

Aktive: M. Mäusli, P. Maurer, M. Haudenschild, P. Guggisberg,
T. Gunz, S. van Vloodorp, P. Widmer, M. Bieri,
R. Jaggi, R. Zaugg, R. Stuker, N. Berwert, K. Freidig,
H.-P. Schlegel, Chr. Streit, M. Jungen, B. Friedli

Die Hauptversammlung wird wie jedes Jahr mit dem Turnerlied eingesungen.
Angestimmt wird das Lied von P. Schneider.

Als Stimmenzähler werden S. Gempeler und U. Arn bestimmt.

Als 10. Traktandum wird Orientierung Grossraumturnhalle eingeschoben.
Verschiedenes wäre somit Traktandum 11.

TRAKTANDEN

1. Appell

Gemäss Präsenzliste sind anwesend: 9 Freimitglieder, 15 Ehrenmitglieder, 38 Aktive = Total 62.

2. Protokoll

Das Protokoll der HV vom 26. Januar 1990 liegt schriftlich vor. Es wird von der Versammlung einstimmig genehmigt und vom Präsidenten an die Sekretärin verdankt.

3. Mutationen

| | | |
|------------|--|---|
| Austritte: | Ammann Karin Bamert Bernhard Barben Gertrud Fuchs Anton sen. Herzig Rolf Hostettler Gabi Lüthi Ernst Lüthi Silvia | Meier Urs Pfeiffer Ruth Reusser Ernst Richard Thomas Saurer Michaela Schneiter Franziska Steudler Thomas Weibel Kurt |
|------------|--|---|

| | | |
|------------|--|--|
| Eintritte: | Aegerter Urs Binoth Armin Brand Matthias Chiodi Marco Dietrich Beatrice Dubach Ruth Führer Monika Gsteiger Reto Haldi Andreas Haudenschild Marion Jost Marc Kammermann Daniel Kiener Gerda | Minnig Gisela Müller Gabi Reichen Caroline Schärz Robert Schweizer Fränzi Sigrist Yvonne Spielmann Alexander Spori Silvia Van Vloodorp Sandra Wälti Nicole Werren Daniela Willi Christine Wyss Christian |
|------------|--|--|

Übertritt zu den Passiven: Spahni Bernd

Die neuen Mitglieder werden mit Applaus in den Verein aufgenommen.

4. Jahresberichte

a) Präsident

Der Präsident schaut in seinem Bericht nicht auf die vergangenen Anlässe zurück, weil er den Riegenleitern nicht die Hälfte der Jahresberichte nehmen will. Vielmehr möchte er, dass jedes Vereinsmitglied mit Problemen zu ihm oder zum Oberturner kommt. Man möchte diese doch lösen, bevor es zu riesigen Diskussionen und Auseinandersetzungen kommt. Informationen über Anlässe/Meetings/Quers und die Einkleidung des Turnvereins konnten das ganze Jahr dem Spiezer-Turner entnommen werden. Ganz herzlich dankt er dem OK, den vielen Helfern und speziell Evi und Christoph Hürlimann mit deren grossartigem Einsatz die Oberl. Gerätemeisterschaften durchgeführt werden konnten. Er hofft, dass im neuen Jahr alle gut motiviert sind und wir auf die Hilfe von jedem zählen können, wo Hilfe gebraucht wird. Im Hinblick auf das Eidg. Turnfest wünscht er dem Oberturner viel Glück.

Erwin dankt dem Präsidenten für seine Arbeit.
Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

b) Oberturner

Für die meisten Resultate und Berichte verweist Heinz auf den Spiezer-Turner. 15 Sonntage mussten organisiert werden. Heinz sagt, für ihn sei das bislang das schwerste Jahr gewesen. Der Rückblick auf das vergangene Jahr war doch vorwiegend erfreulich. Zu erwähnen ist da sicher der Weitsprung am Turnfest Oberdiessbach. Turnfest Embrach möchte er am liebsten sofort vergessen (Sektionsturnen). Grosse Freude an diesem Turnfest brachte ihm René mit 11.22 über 100 m. Positiv war auch das Tenerolager, das mit fast 100 Leuten durchgeführt werden konnte. Gegen die Platznot im Training, die ihm sehr zu schaffen macht, bittet er auch die Ehrenmitglieder, für die Grossraumturnhalle Werbung zu machen. Auch hatten wir zwischendurch rechte Turbulenzen im Training. Vor allem aber möchte Heinz jetzt vorwärts schauen. So z.B. aufs Turnfest in Luzern oder auf die 2 Jugend + Sport-Fachkurse in Leichtathletik + Fitness. Bernhard Zürcher absolvierte den Leiter I - Kurs Fitness + Turnen sowie Sportverletzungen. Zum Schluss bedankt er sich herzlich bei allen, die ihm geholfen haben und ihn unterstützt haben.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

c) Handballer

Peter Olf berichtet uns von der Handballsaison 89/90. In dieser Saison belegten die Aktiven den 2. Platz nach 16 Spielen. Der Pfingstbesuch aus Deutschland war auch da. An Pfingsten wurde ein Turnier gespielt. Miteingeschlossen war ein Ausflug auf den Niesen und eine Schlossbesichtigung. Das ganze Jahr über wurden Turniere gespielt. Ende Oktober fand dann noch der Lottomatch, mit grosser Beteiligung dder Handballer, statt. Im 1990 konnten die Handballer 15 neue Junioren verzeichnen (Jg. 77 - 79). Auch sei die Trainingsbeteiligung bei den Junioren sehr gut. Ebenfalls sie haben verschiedene Turniere gespielt. Roland Jaggi hat den Leiter II absolviert. Auch gibt es 3 neue Leiter I. Peter klagt ebenfalls über die Platzprobleme in der Halle.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

d) Handballerinnen

Klaus Aegerter schaut auf eine recht erfolgreiche Zeit zurück. Die Juniorinnen belegten den 4. Rang in der Promotionsklasse. Die Damen erreichten den 6. Platz, 2 Punkte hinter dem aufstiegsberechtigten Rang. In Luzern gewannen die Damen ein 3./4. Liga Turnier. Nach 9 Spielen belegen sie im Moment den 1. Platz. Die Juniorinnen belegen in der 2. Stärkeklasse ebenfalls den 1. Platz. Die Handballerinnen können ein Jubiläum feiern. Seit 1986 wird in Spiez Damenhandball gespielt. Somit konnten sie ihr 100. Meisterschaftsspiel absolvieren. Zielsetzung ist die Verbesserung des 6. Ranges vom letzten Jahr, damit die Damen in die 2. Liga aufsteigen würden. Er dankt den Leichtathleten ganz herzlich für die Trainingsmöglichkeit.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

e) Turnen für Jedermann

H.R. Luginbühl klagt uns, dass sie am Dienstag-Abend mit den Handballern immer ein wenig im Clinch seien. Finanziell ist es immer noch selbsttragend. Im weiteren werden noch Leiter gesucht. Auch das Turnen für Jedermann feiert Jubiläum. Und zwar 25 Jahre. In diesem Zusammenhang wird G. Freidig geehrt. Er ist seit Anbeginn dabei und möchte sich nun zurückziehen. Er erhält einen Blumenstrauß und eine Flasche Wein.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

f) Skihütte

Bernhard Zürcher orientiert uns über die Tätigkeiten und die Abrechnung. Herbst 89/90 Hütte einräumen; Anfang September war der Jugendschachklub für eine Woche oben; am Hüttenjass konnten 12 Teilnehmer verzeichnet werden; über Neujahr war die Hütte besetzt; bis zum Frühling dann jedoch nicht mehr; das letzte war noch das Ausräumen der Hütte.

Herbst 90/91 wurde die Hütte wiederum eingeräumt; die Beteiligung am Hüttenjass war leider nicht sehr gross (8 Teilnehmer); 15 Personen waren über Neujahr in der Hütte; dabei ging leider auch der Hütten Schlüssel verloren.

| | | |
|--------------|------------|------------|
| Abrechnung: | 89/90 | Fr. 820.60 |
| Einnahmen | Fr. 428.10 | |
| Ausgaben | | Fr. 523.-- |
| Mehrausgaben | | Fr. 94.90 |
| | | ===== |

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

g) Jugendriege

Res Burri klagt, weil der Nachwuchs nicht mehr so zahlreich ist. Die Jahrgänge 76/77 seien eher schwach. Weiter bestehen Leiterprobleme und die Knappheit an Platz.

Wettkämpfe: In Lausanne fanden die Regionalen Nachwuchs-Meisterschaften statt, wo sich Thomas Huber und Marc Jost je eine Goldmedaille holten. An den Kantonalen in Thun holte sich ebenfalls Thomas Huber 2x Gold. In Olten, an den Schweizermeisterschaften, kam René Spori bis in den Zwischenlauf. Thomas Huber erreichte den 7. Schlussrang. Am Jugendriegetag in Meiringen konnten 3 Medaillen mit nach Hause genommen werden. Die Staffetten waren allerdings nicht mehr so erfolgreich. Res dankt auch G. Freidig recht herzlich.

Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen.

5. Jahresrechnung

An den Turnfesten konnte gespart werden, so Heinz Kummer. Es wurden ca. Fr. 2'200.-- weniger ausgegeben als budgetiert. Der Verlust wurde mit Fr. 4'900.-- budgetiert. Mit Anlässen (ca. Fr. 2'500.-- mehr eingenommen als budgetiert), Vita-Plausch und Lotto ergibt das einen effektiven Verlust von Fr. 462.95. Auch haben wir am Läset-Sunntig Fr. 1'300.-- mehr Gewinn gemacht als im Moment aufgelistet. Die Revisoren Chr. Zaugg und H.R. Luginbühl prüften die Rechnung. Chr. Zaugg liest den Revisionsbericht vor. Die Rechnung wird einstimmig angenommen.

a) Budget

Von den Fr. 15'000.-- werden Fr. 13'000.-- für die Trainer eingesetzt. Anlässlich der Budgetsitzung wurden die anderen Posten, aufgrund vorhergehender Erfahrungen, festgelegt.

Ausgaben Fr. 34'400.--, Einnahmen Fr. 21'400.--, ergibt einen budgetierten Reinverlust von Fr. 13'000.--. Klaus Aegerter meint, dass er eventuell Mehrauslagen habe wenn die Damen aufsteigen. Alfred Kunz bezweifelt, ob Fr. 5'500.-- für das Turnfest langen. Heinz sagt jedoch, dass er eventuell einen kleinen Unkostenbeitrag verlangen wird, wenn es nicht langen sollte. Ebenfalls wird er die Abgabe der Festkarten restriktiver handhaben.

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

b) Mitgliederbeiträge

Der Vorstand ist der Auffassung, dass man die Beiträge von Fr. 45.-- auf Fr. 55.-- erhöhen sollte.

Eine riesen Diskussion wird entfacht. Willi erklärt, dass wir nur mit den Einnahmen aus Beiträgen die Kosten für die Turner nicht decken können. Das zwingt uns, Anlässe durchzuführen. Dort wiederum sind keine Helfer zu finden. Peter Schneider findet es paradox, dass im gleichen Jahr wo wir die Trainer finanzieren, die Beiträge erhöht werden müssen. Chr. Zaugg erwidert, dass nach seiner Meinung die Trainer nur vorfinanziert werden, und nächstes Jahr mit Anlässen wieder hereingeholt wird. Willi erklärt, dass auch ein Sponsorenlauf durchgeführt wird, sodass die Trainer mit Sicherheit finanziert seien.

Heinz vertritt die Meinung, dass Fr. 10.-- dümmer ausgegeben werden können. Und wenn wir dort ein bisschen mehr Geld einnehmen, können wir uns auch ein bisschen mehr auf das Training konzentrieren und nicht auf die Organisation von Anlässen.

Chr. Zaugg und Bruno Lustenberger unterstützen die Erhöhung. Die Abstimmung ergibt: 60 Ja 2 Nein Somit ist die Erhöhung angenommen.

6. 100-jähriges Jubiläum

Edy Meyes berichtet uns von 6 OK-Sitzungen.

Folgende Anlässe sind bisher geplant:

| | |
|--------------|--|
| Ende April | Juko-Geländelauf |
| 16.05. | Sponsorenlauf |
| 10.06. | Handball-Turnier (BRD) |
| 13.06. | Dorffest mit Musikverein |
| | Vormittag: Volksorientierungslauf |
| | Jugendsportfest |
| | Nachmittag: Wettkampfprogramm Gymnästrada-gruppe |
| | Abend: Vorstellungsprogramm |
| 27./28.06. | Turnfest |
| 28. - 30.08. | Jubiläum Musikgesellschaft |
| 06.09. | Oberländischer Jugendriegetag |

| | |
|----------------|---|
| 11.10. | Läset-Stafette |
| 04. - 15.11. | Das Gemeindezentrum wurde reserviert für: |
| 04./05./06.11. | Probe |
| 07.11. | Vorstellung |
| 08.11. | Jubiläumsakt |
| 13.11. | Probe |
| 14./15.11. | Vorstellung |

Als Abschluss wird es einen Turnerball geben. Hergestellt werden noch Programme, ein Jubiläumssignet für Festabzeichen usw. Eine Jubiläumsschrift wird ebenfalls verfasst. Im Winter 1992 wird ein Vereinsfoto geschossen. In diesem Jahr feiert auch die Handballriege ihr 20-jähriges Bestehen.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

7. Tätigkeitsprogramm

Heinz Maibach erläutert seine Aufstellung, die auch schriftlich aufliegt. Am 25. Mai können wir die Trainer fassen, mit welchem wir dann am 21.-23.06.1991 ans Turnfest in Luzern antreten. Auch findet dieses Jahr wieder das Seenachtsfest statt.

8. Wahlen

Wir haben 2 Demissionen zu beklagen: Bruno Lustenberger und Daniel Suter. Beide erhalten je einen Blumenstrauß und eine Flasche Wein.

Als neuen Vizeoberturner schlagen wir Heinz Kummer sowie als neuen Kassier Res Stuker vor. Beide werden einstimmig genehmigt. Auch die Lücke der Handballerinnen konnte geschlossen werden. Petra Maurer tritt als neues Mitglied in den Vorstand ein. Einstimmig genehmigt. Fritz stellt nun den ganzen Vorstand vor, der einstimmig genehmigt wird.

9. Ehrungen

Fleisskreuzchen werden verteilt an diejenigen, die mehr als 50 x in der Halle waren.

Neue Freimitglieder wurden Markus Mäusli, Suter Daniel, Jungen Willi Weiter werden erwähnt: Evi Hürlimann, Klaus Aegerter, Paul Müller, Res Wolf, Jean-Claude Cauderay, die dem TV immer grosse Hilfe zukommen liessen.

Zum Abschluss spricht Heinz Maibach seinen Dank an Bruno und Dani aus.

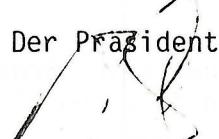
10. Orientierung Grossraumturnhalle

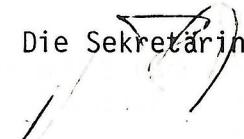
Klaus Aegerter informiert uns über dieses Projekt. Die Grossraumturnhalle kommt teurer als geplant. Im Moment belaufen sich Kosten auf über 2 Mio. Das Platzproblem muss unbedingt gelöst werden. Daher bittet er alle, sich für dieses Vorhaben einzusetzen und bei der Abstimmung Ende Mai ja zu stimmen. Es werden auch Briefe versandt. Auf die Frage nach einer Schnitzelgrube kann Klaus keine Antwort geben, da keine Details bekannt sind.

11. Verschiedenes

- Fritz informiert alle, dass es die 2. Hälfte mit dem DTV nicht mehr gibt. Dafür findet am 23.08. ab 20.00 Uhr ein Unterhaltungsabend mit beiden Vereinen statt.
- Peter Olf macht den Vorschlag für ein Plausch-Turnier. Ein Handballmatch zwischen TV/LA und Handballern.
- Alfred Kunz überbringt uns die Grüsse des Turnverbandes und dankt für die Mitarbeit.
- Hans Jost überbringt uns die Grüsse der Männerriege.

Ende der Sitzung: 22.45 Uhr

Der Präsident

F. Zuber
i.V. D. Boll

Die Sekretärin

D. Boll